

## **Ein Fall aus der Praxis des (Senioren-)Sicherheitsberaters; heute: Diebstahl des Geldbeutels beim Einkaufen (Folge 17 der Reihe „Aber sicher!“)**

Schon einmal habe ich über das Risiko, das man eingeht, wenn man seinen Geldbeutel leichtfertig in den Einkaufswagen legt, berichtet. Nachdem die Meldungen über entsprechende Vorfälle einfach nicht abreißen, sehe ich mich veranlasst, auf dieses Thema erneut einzugehen.

In seiner Ausgabe vom 21.06.2013 berichtete der Tölzer Kurier von einem Diebstahl in einem Tölzer Supermarkt. Eine 55jährige Frau hatte Ihre Geldbörse beim Einkaufen in ihrem Korb liegen. Der Korb befand sich im Einkaufswagen und war sogar mit einem Beutel verdeckt. Auf dem Weg zur Kasse musste die Dame schließlich entsetzt feststellen, dass die Geldbörse mit Personalausweis und Versicherungskarte verschwunden war. Dieser Vorfall soll als Beispiel für die vielen ähnlichen Vorkommnisse dienen, über die die Medien immer und immer wieder berichten.

### **Was kann ich nun beim Einkaufen besser machen, um nicht Opfer eines Diebes zu werden?**

- *Bewahren Sie Ihren Geldbeutel niemals im Einkaufswagen oder in der im Einkaufswagen befindlichen Einkaufstasche auf. Wie der geschilderte Sachverhalt zeigt, genügt es auch nicht, den Geldbeutel im Einkaufswagen zuzudecken.*
- *Bewahren Sie den Geldbeutel in einer Innentasche der Oberbekleidung auf.*
- *Verwahren Sie Ihre Ausweispapiere nicht zusammen mit Bargeld und Kreditkarten im Geldbeutel.*
- *Geben Sie die Geldbörse auch beim Bezahlen nicht aus der Hand.*
- *Um einen eventuellen Schaden möglichst gering zu halten, nehmen Sie grundsätzlich nicht mehr Geld mit als Sie voraussichtlich brauchen.*
- *Lassen Sie auch Vorsicht bei der Anprobe neuer Kleidungsstücke walten. In der Umkleidekabine nicht Wertgegenstände in der gebrauchten Kleidung unbeaufsichtigt zurücklassen.*
- *Sollte Ihnen dennoch die Giro- oder Kreditkarte gestohlen worden sein, so lassen Sie die Karte sofort sperren. In aller Regel ist das möglich über die Telefonnummer 116 116 (keine Vorwahl erforderlich). Sie können die Nummer aber auch bei Ihrem Geldinstitut oder der Polizei erfragen.*
- *Und um zwielichtige Gestalten nicht auf falsche Gedanken zu bringen: Lassen Sie beim Bezahlen niemanden sehen, wie viel Geld Sie bei sich haben.*

Mit diesem neuerlichen Beitrag verbinde ich die bescheidene Hoffnung, zukünftig nicht so oft über Geldbeutel Diebstähle beim Einkaufen lesen zu müssen. Das wäre ein schöner Erfolg.